

Kodiak beginnt mit Bohrungen und erhöht Grundbesitz an Beardmore-Geraldton Gold Belt

10.08.2007 | [Globenewswire Europe](#)

Vancouver, B.C. - 09. August 2007 - Kodiak Exploration Limited (das "Unternehmen" oder "Kodiak") (TSX Venture: KXL) ist erfreut bekanntzugeben, dass sich das Unternehmen ein großes Grundstück in dem überaus ergiebigen Beardmore-Geraldton Greenstone Belt im Süden von Zentral-Ontario gesichert hat. Nach seinen Entdeckungen in der Hercules Liegenschaft ist Kodiak zwei neue Optionsvereinbarungen eingegangen und hat einen zusätzlichen Anteil von mehr als 15.000 Hektar (15 km²) erworben, der Gebiete umfasst, von denen ein bedeutendes geologisches Potential angenommen wird. Kodiak kontrolliert jetzt eine entscheidende Landposition mit insgesamt ungefähr 300 km² entlang diesem historisch anerkannten Verlauf. Diese Aktivitäten wurden geheim gehalten, um den Abschluss der Konsolidierung und diese Bekanntgabe abzuwarten.

Der Beardmore-Geraldton Mineraliengürtel hat 4,1 Millionen Unzen Gold aus verschiedenen Lagerstätten produziert, die sich entlang der 84 km langen Ost-West Ausdehnung befinden und ist bis zu 21 km breit. Günstige archaische metasedimentäre und metavulkanische Formationen innerhalb des Gürtels sind von jüngeren vulkanischen Stoffen durchdrungen, von denen angenommen wird, dass sie Metalle in Jade umgebildet und sich intrusiv in Scherzonen und zugehörige Quarzadern eingelagert haben. Kodiaks Hercules Projekt, das sich in der Nähe der Mitte des Gürtels befindet, hat sich auf eines dieser intrusiven Zentren konzentriert. Die Geologen von Kodiak sind der Meinung, dass das gesamte Gebiet nicht genug erforscht ist und bedeutendes geologisches Potenzial für die Entdeckung zusätzlicher wirtschaftlich verwertbarer Gold-, Silber- und Basismetall-Lagerstätten enthält. Kodiak hat ein umfangreiches und systematisches Explorationsprogramm für den gesamten Beardmore-Geraldton Gürtel eingeleitet, das sich im Laufe der nächsten Jahre entfalten wird und verfolgt weiterhin potenzielle Akquisitionen, um Kodiaks Landposition im Gürtel weiter auszubauen.

Die Cote-Archie Option

Gemäß einer Vereinbarung (der "Cote-Archie Vereinbarung") mit Alto Ventures Ltd. ("Alto") vom 18. Juli 2007 wurde Kodiak eine Option gewährt, sich bis zu 70 % an 167 Einheiten in 21 Mineralgruben zu beteiligen, die sich ungefähr 6 km nördlich der Stadt Beardmore befinden (das "Cote-Archie Objekt").

"Kodiak freut sich mit Alto zusammen die Exploration dieses sehr interessanten Objektes vorzunehmen, das auf dem Streichen von Gebieten früherer Goldförderung liegt", kommentierte Brian J. Maher, Vice President der Abteilung Exploration bei Kodiak. "Kodiak glaubt, dass der Beardmore-Geraldton Goldgürtel einer der am wenigsten erforschten Jadegürtel in Kanada ist und wir verfolgen eine aggressive Strategie, um unsere Explorationsaktivitäten in einem Gebiet mit großem Potenzial für neue Goldfunde zu verstärken."

Erste Explorationen durch Alto haben wenigstens zwei Goldvorkommen identifiziert, einschließlich einer Ostnordost verlaufenden bis zu 12 Metern breiten Scherzone, von der durch Alto angenommen wird, dass sie die Strukturvoraussage auf dem Streichen darstellt, das Goldmineralisierung in der Leitch-Mine enthält, die sich ungefähr 5 km weiter westlich befindet. Die Zone wurde in zwei Gräben geöffnet, 200 m voneinander getrennt, mit Quarz- und Quarz-Karbonat-Sulfid-Adern deren Greiferproben bis zu 10,2 Gramm Gold pro Tonne enthalten. Der ursprüngliche Cote-Gold Fund, der sich ungefähr 600 m nördlich befindet, hat Goldmineralisierung von bis zu 0,79 Unzen Gold pro Tonne (27 Gramm pro Tonne) gemeldet. Weiteres Graben durch Alto in dieser Umgebung hat eine Reihe von in Scherzonen gelagerten Quarzadern angetroffen, die in einer nord-nordwestlichen Richtung verlaufen. Greiferproben aus den Adern in diesen Gräben enthalten Goldmineralisierung mit bis zu 17,3 Gramm Gold pro Tonne. Weitere Informationen über die Ergebnisse der Arbeit von Alto können Sie auf Altos Webseite nachlesen: www.altoventures.com.

Kodiak plant ein aggressives Explorationsprogramm bestehend aus Kartierung, Probeentnahmen, Abtragung und schließlich Bohrung der durch Alto identifizierten Teile der Scherzone mit dem größten Potenzial. Kodiak wird auch eine detaillierte Erkundung des restlichen Teils des Objektes vornehmen, um zusätzliche in Scherzonen gelagerte Goldmineralisierung zu finden.

Unter der Cote-Archie Vereinbarung besitzt Kodiak die Option (die "Erstoption") zuerst und ungeteilt 51 % der Anteile an und zu dem Cote-Archie Objekt hinzu zu erwerben und, abhängig von der Ausübung der Erstoption, eine zusätzliche Option (die "Zusatzoption") zum zusätzlichen Erwerb von 19 % der Anteile an

und zu dem Cote-Archie Objekt, einer 2 % Netto-Lizenzgebühr für Schmelze (die "Cote-Archie NSR") zu Gunsten der ursprünglichen Eigentümer unterliegend. Kodiak hat vereinbart \$ 25.000 in Bar oder Anteilen zu zahlen und mindestens \$ 200.000 Explorationskosten innerhalb eines Jahres vom "Wirksamkeitsdatum" der Cote-Archie Vereinbarung zu übernehmen, um die Cote-Archie Option und die Zusatzoption zu erwerben. Das "Wirksamkeitsdatum" der Cote-Archie Vereinbarung wurde als der fünfte Arbeitstag nach dem Tag festgelegt, an dem Kodiak von der TSX Venture Exchange (der "Börse") eine schriftliche Nachricht erhält, dass alle von der Börse geforderten Unterlagen in Bezug auf die Cote-Archie Vereinbarung von der Börse akzeptiert worden sind.

Die Cote-Archie Option kann von Kodiak ausgeübt werden, indem Kodiak an jedem der ersten drei Jahrestage des Wirksamkeitsdatums der Cote-Archie Vereinbarung zusätzlich \$ 25.000 in Bar oder in Anteilen an Alto zahlt, vor dem zweiten Jahrestag des Wirksamkeitsdatums mindestens \$ 500.000 Explorationskosten (einschließlich der \$ 200.000 oben erwähnten) und vor dem dritten Jahrestag des Wirksamkeitsdatums mindestens \$ 1.000.000 (einschließlich der \$ 500.000 oben erwähnten) übernimmt, für einen Gesamtbetrag von \$ 100.000 in Bar oder Anteilen und \$ 1.000.000 Explorationskosten.

Die Zusatzoption kann von Kodiak ausgeübt werden, indem Kodiak innerhalb von 180 Tagen nach dem dritten Jahrestag des Wirksamkeitsdatums eine schriftliche Nachricht über Kodiaks Absicht der Finanzierung einer Wirtschaftlichkeitsrechnung bezüglich des Objekts oder eines Teils hiervon an Alto übermittelt sowie durch die Finanzierung und den Abschluss einer positiven Wirtschaftlichkeitsrechnung innerhalb von drei Jahren nach dem Jahrestag des Wirksamkeitsdatums.

Zum Zeitpunkt der Ausübung der Option oder, wenn die Zusatzoption ausgeübt wird, zum Zeitpunkt der Ausübung der Zusatzoption, wird ein Joint Venture gegründet werden; vorausgesetzt dass Alto für einen Zeitraum von 90 Tagen das Recht hat, wählen zu dürfen, den Rest seiner Anteile an dem Objekt an Kodiak im Austausch für eine 2,5 % Netto-Lizenzgebühr für Schmelze zu übertragen.

Wenn Alto sein Recht zum Erwerb der Hälfte der Cote-Archie NSR (d.h. 1 %) ausübt, wird Kodiak die Option haben, ein Viertel der Cote-Archie NSR (d.h. 0,5 %) durch eine Zahlung von \$ 500.000 an Alto zu erwerben.

Die Eva-Property Option

Gemäß einer Vereinbarung (der "Eva Vereinbarung") zwischen Kodiak und Shirley Lafontaine vom 25. Juli 2007 wurde Kodiak eine Option (die "Eva Option") zum Erwerb von ungeteilten 100 % der Anteile an und zu fünf Einheiten gewährt, enthalten in 18 Mineralgruben im Beardmore-Geraldton Gebiet von Ontario (das "Eva-Objekt"), einer 3 % Netto-Lizenzgebühr für Schmelze ("Eva NSR") zu Gunsten von Shirley Lafontaine unterliegend. Kodiak vereinbarte und zahlte \$ 10.000 in Bar bei der Unterzeichnung und kann die Eva Option nach folgenden Zahlungen in Bar oder in Anteilen ausüben: \$20.000 am ersten Jahrestag der Eva Vereinbarung, \$ 40.000 am zweiten Jahrestag, \$ 60.000 am dritten Jahrestag und \$ 80.000 am vierten Jahrestag. Kodiak kann jeder Zeit ein Drittel (d.h. 1 %) der Eva NSR für \$ 500.000 erwerben.

Die erwähnten Transaktionen unterliegen der Abnahme durch die Börse. Der Preis für alle Anteile, die im Zusammenhang mit der Ausübung der Eva Option herausgegeben werden, wird zum Zeitpunkt der Herausgabe festgelegt und diese Anteile unterliegen einer viermonatigen Haltedauer.

Hercules Bohrungen beginnen

Kodiak hat sein 2007 Diamanten-Bohrprogramm bei seinem Hercules Projekt begonnen. Das Programm, das insgesamt ungefähr 3.000 m in 30 Bohrlöchern erreichen wird, ist angelegt, um in der Tiefe die neu entdeckten Quarzadern und Scherzonen zu testen, wie in Kodiaks Pressemitteilung vom 16. Juli 2007 berichtet wurde.

Frühere Bohrungen in der Wilkinson Lake Gold Zone (WLGZ) durchkreuzten bedeutende Goldabstufungen innerhalb einer Zone, die offen abfällt und entlang des Streichens 8 m breit und 200 m ist. Proben von der Tagesoberfläche, die in den letzten Monaten entnommen wurden, enthüllten bedeutende zusätzliche mineralisierte Quarzadern in dem Gebiet. Für das laufende Programm geplante Bohrlöcher sind zur Exploration der WLGZ in der Tiefe bestimmt und testen 4 neu entdeckte und vorher nicht gebohrte Adern, die Amede, Penelton, 7-9 und Marino genannt wurden.

Der kürzlich offen gelegten Amede Ader sind Proben entnommen wurden und sie ist entlang des Streichens für ungefähr 750 m teilkartiert und zeigt verschiedene Zonen von Quarzadern bis zu 3,5 m breit für 380 m streichende Länge. Die Adern Penelton, 7-9 und Marino sind ähnlich jeweils 350, 250 und 180 m lang, mit Aderbreiten von 1-3 m und bedeutenden Goldwerten in Proben von der Tagesoberfläche. Breitere Quarzadern entlang dieser Freilegungen zeigen üblicherweise höhere Goldwerte und stellen die aktuellen

Bohrziele dar.

Graben, detaillierte geologische Kartierung und Kanalprobeentnahmen auf den geologischen Kontakten entlang den intrusiven und geologischen Zielen des Elmhirst Sees, wo zusätzliche Bohrziele erwartet werden, werden sich bis in den Herbst fortsetzen. Zukünftige Bohrungen werden neu entwickelte Ziele und entsprechend entnommene Proben und geologische Informationen testen.

Das Hercules Projekt liegt 30 km nordöstlich von Beardmore, Ontario, und wird zu 100% von Kodiak kontrolliert.

Fortlaufende Arbeiten am Caribou See

Das Sommerprogramm des Unternehmens am Caribou See läuft weiter und es wird erwartet, dass es bis in den späten August fortgesetzt wird. Die Bohrungen finden im Moment am Loch Nr. 15 statt, einem neuen Ziel, ausgewählt durch von Juli stammende Aufnahmen des magnetischen Flusses, die neue vom Unternehmen erworbene Software verwendet haben. Das Unternehmen freut sich darauf, über die Ergebnisse der Phase 2 des Bohrprogramms zu berichten, sobald diese Ergebnisse zur Verfügung stehen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen geologischen Informationen wurden von Robert B. Hawkins, Chief Geologist von Kodiak, überprüft und genehmigt. Er ist, gemäß den durch das National Instrument 43-101 festgelegten Definitionen, eine Fachkraft für das Cote-Archie und das Hercules Projekt.

Kodiak ist ein Unternehmen zur Mineralexploration mit Objekten in Kanada. Karten, Fotos, geologische Einzelheiten und zusätzliche Informationen stehen auf der Webseite von Kodiak unter www.kodiakexp.com zur Verfügung.

Diese Pressemitteilung wurde vom Management erstellt. Dieses Dokument enthält bestimmte zukunftsbezogene Aussagen, die mit bekannten und unbekanntem Risiken, Verzögerungen und Ungewissheiten verbunden sind, die nicht der Kontrolle des Unternehmens unterliegen und die dazu führen können, dass sich tatsächliche Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erwartungen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen vorausgesetzt wurden, unterscheiden.

Die TSX Venture Exchange hat diese Meldung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Ansprechpartner:

Kodiak Exploration Limited
William S. Chornobay
Direktor, Präsident
(604) 688-9006
(604) 688-9029 (FAX)
E-Mail: info@kodiakexp.com
Website: www.kodiakexp.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/1842--Kodiak-beginnt-mit-Bohrungen-und-erhoeht-Grundbesitz-an-Beardmore-Geraldton-Gold-Belt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).